

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 175.

Donnerstag den 29. Juli.

1869.

Polizei-Verordnung.

Das Einfangen, Töbten, Feilhalten und Verkaufen gewisser nützlicher Vogelarten betr.
Bei der Unentbehrlichkeit der Insecten fressenden Vögel für die Land- und Forstkultur und da Vorschriften zum Schutz der nützlichen Vögel in einzelnen Territorien des diesseitigen Regierungsbezirks theils ganz fehlen, theils die vorhandenen nicht ausreichend erscheinen, — sieht sich die un-erzeichnete Königl. Regierung veranlaßt, auf Grund der Paragraphen 6, 11 und 12 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung Seite 1529) für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks hiermit zu verordnen, was folgt:

§ 1. Das Töbten und Fangen nachstehender Vogelarten: 1) Singdrossel (Druschel), Misteldrossel, Schwarzdrossel; 2) Nachtigall, Rothkehlchen, Gartenrothschwanz, Hausrothschwanz, Blauehlchen, Walblausfänger, Fitisfänger, Grasmücke, (gelbe und graue und Schwarzkopf); 3) Wiesenschmäzer, (schwarzkehlig, braunkehlig); 4) Zaunkönig; 5) Wiesenpieper, Baumpieper; 6) Bachstelze (weiße, gelbe und graue); 7) Haus- und Rauchschwalbe; 8) Fliegenfänger; 9) Baumläufer und Mauerläufer; 10) Meise; 11) Kleiber (Spechtweise, Blauspecht), 12) Goldhähnchen; 13) Buchfink, Stieglitz (Distelfink), Zeisig, Blutfink (Gimpel, Dompfaff); 14) Amsel; 15) Lerche; 16) Ziegenmeller (Nachtswalbe); 17) Mauer- und Stein- (Steinschwalbe); 18) Wiedehopf; 19) Mandelkrähe; 20) Wendehals; 21) Kuckuck; 22) Specht; 23) Wachtel; 24) Pirol (Goldamsel); 25) Storch; 26) Storch; 27) Rabe, Nebelkrähe, Saatkrähe, Dohle; 28) Schleiereule, Sumpfohreule, Waldohreule, Steinkauz (Käuzchen); 29) Bussard (der raufußige und der Mäuse-Bussard), sowohl innerhalb wie außerhalb der Ortsberinge, ingleichen das Feilhalten und der Verkauf dieser Vogelarten auf Wochenmärkten wird hiermit für alle Jahreszeiten verboten. Dasselbe gilt auch von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnetzen, Schlingen, Dohnen, Sprengeln, Käfigen und Leimruthen.

Wo die Lerche, Wachtel und Drossel nach den bestehenden Gesetzen zu den jagdbaren Thieren gehören, fällt das Fangen und Schießen derselben seitens der Jagdberechtigten, sowie das Feilhalten und der Verkauf nicht unter das vorstehende Verbot.

§ 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstören der Nester der vorstehend im §. 1 genannten Vogelarten verboten.

Den Eigenthümern, Miethern oder Nutznießern von Gebäuden ist jedoch die Zerstörung der an diesen befindlichen Nester gestattet.

§ 3. Die Aufstellung der Dohnenfänge seitens der hiezu Berechtigten

darf da, wo die bestehenden Gesetze das Aufstellen von Dohrenfängen nicht verbieten, erst mit dem 15. October jedes Jahres beginnen.

§. 4. Eine Ausnahme von dem vorstehend im §. 1. und 2. enthaltenen Verbote kann mit besonderer Bewilligung der unterzeichneten Regierung oder des Landraths (für seinen Kreis resp. Theile desselben) in solchen Fällen stattfinden, in welchen für wissenschaftliche Zwecke darum nachgesucht wird, oder in welchen besondere lokale Umstände dessen zeitweise Aufhebung für einzelne Vogelarten aus besonderen Gründen wünschenswerth machen.

§. 5. Zuwiderhandlungen gegen die in dieser Polizei-Verordnung enthaltenen Verbote werden, soweit die bestehenden Gesetze nicht eine anderweite Strafe festsetzen, mit einer Geldstrafe bis zu dem Betrage von Zehn Thalern — für welche im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Gefängnißstrafe bis zu 14 Tagen eintritt — geahndet.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. Juli d. J. Morgens 11 Uhr sollen die zur Concursmasse des Georg Burkardt von Winkel, jetzt zu Biebrich, gehörigen, in der Gemarkung Frauenstein gelegenen Weinberge, enthaltend 8 Mrg. 85 Rth. 35 Sch., tax. zu 3400 fl., in dem Rathhause zu Frauenstein öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Bechthold zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 31. Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 4 Uhr will Frä. Marie Eleonore Stuber von hier das Korn von 1 Morgen 36 Ruthen 89 Schuhen Acker „Schiefersteinerlach“, 34 Ruthen 38 Schuhen und 44 Ruthen 68 Schuhen Acker „Vor dem Haingraben“ an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schiefersteinerweg.

Wiesbaden, den 29. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1960

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Sprachlehrers J. A. Faivre aus Frankreich gehörigen Kleidungsstücke, Bücher, 2 Koffer 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 29. Juli Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert werden:

a) ein Wagen, b) eine Kommode, c) eine Kommode, d) ein Schrank, e) ein Küchenschrank, f) ein Kanape, g) ein Kleiderschrank und eine Kommode, h) 2 Ohm Wein und 10 Tische.

Wiesbaden, den 28. Juli 1869.

Der Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichte dahier sollen Donnerstag den 29. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Glasschränke, 2 Betten, eine Theke mit 6 Glaskasten und ein Schrank,
- b) eine Kommode,
- c) ein Kleiderschrank, eine Kommode und ein Küchenschrank,
- d) ein Schrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

383

Bekanntmachung.

Infolge Verfügung des Königlichem Amtsgerichts I. Abthl. zu Eltville vom 15. d. Mts. wird Dienstag den 3. August l. Js. Vormittags 10 Uhr ein zur Concursmasse des Joseph Unzicker vom Hof Blumenrod, dormalen zu Limburg, gehöriger, gut erhaltener, vierziger, zweispänniger, mit einem ablegbarem, vollständigem Verdecke versehener Glaswagen gegen Baarzahlung auf dem Rathhause zu Eltville versteigert werden.

Eltville, den 26. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fecher.

1902

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Philipp Martin Beder gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Neugasse 10. (S. Tgbl. 174.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr und des Zerkleinerns von 10 Cubikruthen Steinen aus dem Speiersbacher Bruche zur Unterhaltung der Waldwege, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 173.)

Vormittags 11½ Uhr:

Versteigerung des zum Nachlasse des dahier verstorbenen Philipp Martin Beder gehörigen Pferdes, Droschke und Pferdegeschirr, im Württemberger Hof, Kirchgasse 33. (S. Tgbl. 174.)

Verpachtung.

Die zur Concursmasse der Joseph Dröser's Eheleute von Neudorf gehörigen, auf dem Marktplatz belegenen Gebäude: Gasthaus zur Krone mit Wirthschafts- und Logirzimmern, Tanz- und Speisesaal, nebst großer Scheune mit Remise und Stallung für Rindvieh und Pferde, sodann einem dabeigelegenen Gemüsegarten und einem zum Wirthschaftsbetriebe eingerichteten, dem Hause gegenüber liegenden großen Garten, sollen Samstag den 31. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause auf die Dauer eines Jahres verpachtet werden. Gleichzeitig werden weiter 2 Gärten, 7 Acker und 3 Wiesen in Neudorfer, sowie 4 Acker in Eltviller Gemarkung von jetzt bis 1. October 1870 in Pacht vergeben.

Neudorf, den 22. Juli 1869.

1647

2 Stücksaß, jedes mit 12 Eisenreifen,
1 Saß von 5 Ohm mit 10 Eisenreifen,
in welchem Del war, sind billig zu verkaufen Markt 10.

1962

Blindenschule.

Von einer ungenannten Dame 5 fl. als Geschenk für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend
Wiesbaden, den 28. Juli 1869. Der Cassirer der Blindenschule.

13

S a c h s.

Turn-Verein.

Donnerstag den 29. c. Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocale zur „Munderhöhle“.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über den Turntag in Worms;
2. Berichterstattung über das Feldbergfest;
3. Wahl eines Abgeordneten zu dem am 28. August c. in Worms stattfindenden Turntage;
4. Besprechung über die Bethheiligung an dem am 29. und 30. August in Worms stattfindenden Turnfeste;
5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

17

Der Vorstand.

Anzeigen

in alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

Rodrian & Röhr, Langgasse 27,

1

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.)

Naturheilanstalt Nerothal.

280

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Forellen 1 fl. 30 kr. per Pfund, sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Schellfische, frisch abgeschlachtete Hechte, große und kleine Krebse.

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

Selters-Wasser, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Krüge, Gomburger Elisabethbrunner, Emser Bränches u. Kesselbrunner, Rissinger Kaloczy, Seilnauer, Friedrichshaller Bitterm. $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen, Schwalb Stahl, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Krüge, Carlsbader Schloßbrunner, in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen.

1947

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

1867

A. Moos, Kirchgasse 19.

Eine große, gut erhaltene Hundshütte und ein Gaserlasten billig zu verkaufen. Näh. Exp.

12000

Wiesbaden.

Mittwoch den 4. August 1869, Nachmittags präcis 4 Uhr:

2tes Orgel-, Vocal- und Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche,

zum Besten

des Banfonds einer zweiten protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Elisabeth Löffler** (Sopran), des Herrn Concertmeisters
Rebiczek (Violine), Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters.

Eintrittskarten

1955

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Empor-Bühnen à 30 fr.
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Secks, Roth,
in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner und an der Kasse.

Bahrischer Hof.

Heute Donnerstag den 29. Juli:

Großes Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von der

Lahnthaler-Gesellschaft **P. Schneider,**

bestehend aus drei Damen und drei Herrn,

unter Mitwirkung des Comilers Herrn **Jäger** aus Köln.

Anfang 7 Uhr.

1868

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterweg.

Heute Donnerstag den 29. Juli:

National-Concert

der Tyroler Sänger-Gesellschaft **Lechner.**

1946

Anfang 6 Uhr.

Stopfen,

gerade wie spitze, in großer Auswahl, empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 1562

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Röhren von
1 1/2 bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei

1236

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Die Mineralwasser = Anstalt von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach **Dr. Struve**. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendasselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden. 443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie **Limonade gazeuse** bei **J. Flohr**, Geisbergstraße 3. 442

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.

Fräulein **M. Wirth**, beeidigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatikalischen **Unterricht** mit Conversation in den genannten Sprachen. 284
Schwalbacherstrasse 31, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen:

Ein halbes Stück Nauenthaler,

" " Sattenheimer,

" " Orhöft Bordeaux Mondforrand.

Sämmtliche Weine sind reingehalten und von vorzüglicher Qualität. Näheres Bahnhofstraße 12. 1784

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben &c. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Morikstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21. 279

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken**, diverser Muster, wird abgegeben Geisbergstraße 13. 3449

Eine **Restauration und Bierwirthschaft** wird pachtweise zu übernehmen gesucht. Näheres Expedition. 1559

Vorzügliche **Sandkartoffeln** sind à 10 kr. per Rimpf zu haben Steingasse 35. 1619

Zwei einthürige **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12278

Ein kleiner **Veiterwagen** zu kaufen gesucht Dambachthal 8. 1904

Für ein sehr verbranntes Kind wird **alte Leinwand** gesucht. Näh. Exped.

Haarsiebe

in allen gangbaren Sorten empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 875

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacao und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Paket 9 kr, ist angekommen und empfiehlt bestens **Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124**

Spiegelgasse 3.

Frau Dr. Nordmann,

examinierte und concessionierte Operateurin für Fußleidende, hochrenommiert in ihrer Kunst, ist auf sechs Tage hier, operirt ohne Messer, entfernt schmerzlos und vollständig bei mäßigen Preisen. Consultationen von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Auf Verlangen werden Patienten in ihrer Wohnung operirt.

Wohnung im **Bayrischen Hof, Zimmer 2. 1876**

Durch vortheilhaften Einkauf haben wir eine neue Sendung **Corsetten** erhalten, welche wir sehr billig abgeben können, ebenso sehr feine Glace-Handschuhe, sowie Herren- und Damen-Jäckchen, Crinolinen, alle Sorten Strümpfe, sowie Sommer-Handschuhe, Knöpfe und Besatz-Artikel und bitten um geneigten Zuspruch.

1646

B. Willstädt, Ellenbogengasse 11.

Ein ordentliches Mädchen empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinder-Garderobe**. Näheres Kirchgasse 25 im Hinterhause. 1941

Zwei Aecker mit **Rothweizen**, sowie ein Acker mit **Korn** sind zu verkaufen bei **W. Erkel, Michelsberg 12. 1967**

Reine Champagner-Flaschen,

per Hundert Etlik 5 fl. zu haben Markt 10. 1962

Emserstraße bei Wittwe **Hahn** sind fortwährend **Zimmerspäne** zu haben; dieselben werden auch auf Verlangen in's Haus gebracht. Bestellungen können gemacht werden bei **Martin Hölzer, Maurer, Feldstraße 2. 1964**

$\frac{1}{2}$ Morgen **Weizen** auf den Rödern ist auf dem Halme zu verkaufen. Näh. **Aldersstraße 17, Barterre. 1654**

Eine schöne, große **Gede** und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 1174

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 12470

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 27. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	332,81	332,69	333,92	333,14
Thermometer (Réaumur).	11,4	21,0	14,8	15,73
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	4,59	4,31	5,32	4,74
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	86,3	38,3	76,1	66,90
Windrichtung	N.	W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

278 **Die Bildergalerie**
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Donnerstag den 29. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.
Turn-Verein.
Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Tägliche Posten vom 1. Juni.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12²⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5³,
6⁵⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8⁵.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4²⁰, } von Ems
Nachmitt. 3, } Fahrpost Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } bis Ems. Abends 10¹⁵, } von Ems.
Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5,
Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.
Nachm. 2²⁰, } von Abds. 9⁵⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.
Englische Post via Ostende.
Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.
Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.
Französische Post.
Morgens 9⁴⁰.
Nachmittags 5, 6⁵⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.
Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.
Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.
Nachmittags 1, 2²⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,
Nachmittags 12²⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,
Abends 6⁵⁵, 9, 10⁴⁰*.
) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10¹⁰*, 11³⁵*,
Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5³*,
Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10³⁵*.
) Schnellzüge.

Frankfurt, 27. Juli.

Geld = Course.

Banknoten	9 fl. 50	—	52 kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	"	54 — 56
20 Franc. - Stücke	9	"	31 ¹ / ₂ — 32 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	"	51 — 53
Preuss. Fried. d'or	9	"	58 ¹ / ₂ — 59 ¹ / ₂
Dukaten	5	"	37 — 39
Engl. Sovereigns	11	"	56 — 12
Preuss. Cassenscheine	1	"	45 — 45 ¹ / ₄
Hollers in Gold	2	"	28 — 29

Wechsel = Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	104 ⁷ / ₈ G.
Bonn	104 ⁷ / ₈ G.
Hamburg	88 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 B.
London	120 B.
Paris	95 ¹ / ₄ 1/2 b.
Wien	95 ¹ / ₄ 1/2 b.
Disconto	3 ¹ / ₂ %

Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 175)

29. Juli 1869.

Gustav-Adolph-Verein.

Sollte noch Jemand eine Liste bezüglich der diesjährigen Collecte für den Gustav-Adolph-Verein in Händen haben, so bitte ich freundlichst, dieselbe umgehend dem Herrn Buchdruckereibesitzer A. Stein übergeben zu wollen.

Wiesbaden den 28. Juli 1869.

Röhler. 1901

Consum- & Sparverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Generalversammlung

Samstag den 31. Juli a. c. im Locale der Frau Ph. Reinemer Wwe.

Tagesordnung:

Rechnungs-Bericht.

Wahl von drei Vorstandsmitgliedern.

185

Der Vorstand.

Gärtnern und Blumenfreunden

empfehle ich soeben eingetroffenen Samen von: „Pensées, extra groß-blumige, französische 1. Ranges, unübertrefflich prachtvoll.“

A. Wahler, Samenhandlung,
1943 Metzgergasse 12.

Ein neu errichtetes

Rheinbad in Schierstein

mit 3 Badezellen ist seit gestern eröffnet und zeichnet sich durch eine sehr starke Strömung vor andern Rheinbädern aus.

1929

Schiffer Christian Steinheimer.

Ausverkauf von Singvögeln,

als: Lerchen, Schwarzköpfen, welsche Grasmücken, Blutfinken, Schwarzamseln, Gerlige, Stodfinken, Buchfinken, Weinstockfinken, Distelfinken, blauer Indico, Harzer, Brüsseler und Holländer Kanarienvögel. Bitte um briefliche Bestellungen. Näheres Expedition. Auch sind daselbst verschiedene Käfige zu verkaufen.

1892

Ein Pfauenpaar

zu verkaufen. Näheres Expedition.

1926

Michelsberg 28 sind Holländer Kanarienvögel zu verkaufen.

1889

Letzte Woche!!

Der reelle Ausverkauf von
Berliner Damen-Mänteln
wird unwiderruflich Ende dieser Woche
geschlossen.

Es sollen und müssen die noch großartigen Lager-
Vorräthe am hiesigen Platze unbedingt bis Ende
dieser Woche geräumt werden und sind die Preise
abermals so bedeutend herabgesetzt, daß lange nicht
mehr der Werth des bloßen Stoffes bezahlt wird.

Neuester Preis-Courant
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen,
aber äußerst fest.

Jaquets in schönen Modefarben von 1 Thlr. 10 Sgr. an,
Jaquets besserer Qualität schon von 1 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten schwarzen Tuch von 2 Thlr. 15 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten braunen Tuch von 2 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten blauen Tuch von 3 Thlr. 15 Sgr. an,
seidene Jaquets, Lyoner Taffet, von 3 Thlr. 25 Sgr. an,
seidene Jaquets, Grosgrain & Gros fails, von 6 Thlr. an,
seidene Tunikas, Rotonden und Mantelets von 5 Thlr.

25 Sgr. an,

wollene Tunikas, Rotonden u. Mantelets von 3 1/2 Thlr. an,
Regenmäntel von acht englischem Waterproof von 3 Thlr. an,
Regenmäntel, Garantie für wasserdicht, von 4 Thlr. an,
Herbst- und Winter-Paletots neuester Façon von 4 1/2 Thlr. an,
Herbst- und Winter-Jaquets und Jacken von 1 1/2 Thlr. an

2c.

2c.

2c.

Wiederverkäufer mache besonders auf diesen Ge-
legenheitskauf aufmerksam.

Nichtconvenirende Gegenstände werden innerhalb
8 Tagen bereitwilligst umgetauscht.

954

Julius Ruben aus Berlin.

Wiesbaden: Mengasse 17, am Uhrthurm.

Unwiderruflich bis nächsten Montag den
2. August Abends, in keinem Falle länger,
dauert der Ausverkauf

reeller Leinwandwaaren

13 Taunusstrasse 13.

Der Restbestand des Lagers besteht noch in:

Circa 150 Stück Bielefelder, Greffenberger, Sächsischer, Herrnhuter, Hausmacher und Hanf-Leinwand, Tischzeuge in allen Größen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Wolle und Leinen, Bettdecken, Vorhangstoffe.

Sämmtlich noch vorhandene Waaren werden, um gänzlich auszuverkaufen, für die Hälfte des realen Werthes abgegeben.

Nur noch bis Montag Abend!

- 1 Stück Bielefelder Leinen, das bisher gekostet 12, 14, 15 bis 25 Thlr., wird jetzt verkauft für 8 $\frac{1}{2}$, 9, 10 bis 15 Thlr.
 - 1 Stück beste russische Handgarnleinwand, 60 Ellen, realer Werth 12—18 Thlr., jetzt 9—13 Thlr.
 - 1 Stück Hanfleinwand zu 1 Duzend Betttücher, 108 Ellen, früher 15—19 Thlr., jetzt 12 $\frac{1}{2}$ —16 Thlr.
 - 1 Stück ganz feine Holländische Leinen, 60 Ellen, zu feinen Oberhemden und Bettwäsche, früher 18—26 Thlr., jetzt 10—16 Thlr.
- Handtücher, Tischtücher, Servietten, Dress und Damast, Tischgedecke für 6 und 12 Services zu spottbilligen Preisen.
Wollene und leinene Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.

Shirting, Chiffon, Piqué

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Nur noch bis Montag den 2. August Abends

Taunusstrasse 13

bei

Jonas Schloss

1902

aus Frankfurt a. M.

Marktstraße
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktstraße
No. 23.

Reichhaltiges Lager in Material-, Farb- und allen Arznei-
waaren, bester und ausgesuchtester Qualität, Parfümerien, Seifen,
Chemicalien, Chocoladen, Thee's, Kees, Malaga, Arac, Rum, Punsch-
essenzen und sämmtlichen Spirituosen. Nach Liebig's Vorschrift be-
reitetes Malzertract und amerikanisches Fleischertract, Liebig's Nah-
rungsmittel für Kinder und Genesende, Medicinal-Leberthran, Senf-
papier, Insectenvertilgungsmittel, Schwämme, Desinfectionsmittel.
Sämmtliche Thierheilmittel.

1014

Seidlich
Powders.

Marktstraße
No. 23.

Droguerie L. Bausch.

Marktstraße
No. 23.

1866r Deidesheimer,

ein vorzüglicher Tischwein, für dessen Reinheit garantire,
empfehle per $\frac{1}{1}$ Litre-Glasche à 20 fr. excl. Glas.

Hermann Rühl,

1850

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Gebrannten Café

nach neuestem System in heißer Luft geröstet, empfiehlt

1792

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 fr., empfiehlt

1398

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche $7\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{2}$ Flasche $4\frac{1}{2}$ fr.,

Wiener Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Erlanger Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " " 12 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.
Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus ge-
liefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Mainzer Actienbier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Wiener Märzenbier " " 9 " " "

Nürnbergger Doppelbier " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

1867

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen
in Geschäfts-Bücher, Ausschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher,
französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 447

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von: **Wring-, Mang- und Waschmaschinen** bester Konstruktion.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen an mein **Geschäftslocal Goldgasse No. 9** befindet, woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen, als: **Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's, Grover & Baker's**, nebst **Handmaschinen neuester Construction** zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind. Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig. Hochachtungsvoll:

Goldgasse
No. 9,

Franz Panthel,

Goldgasse
No. 9,

Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor

Friedrichstraße No. 35.

1864

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Pumpenmacher Fr. Jacob wohnt 1640
Friedrichstraße 32.

Schleifenbänder in allen Farben bei

Gg. Wallenfels. 1524

Teppiche jeder Art, Tischdecken, **Cocus-Läufer & Matten**

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

12619

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 kr.,
in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten
Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Kunstwascherei von A. Criqueboeuf, Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

" Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis etc. 24 kr.,

Vegetälwasser " Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 "

Niederlage bei C. Ries, Schneidermeister, Kranzplatz 3.

1541

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Hanfing-Röcke von fl. 2. — kr. an,

Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röcke " " 5. — " "

Drillhosen & Westen " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune Damenzengstiefeln mit
Absätzen, schwarze Zengstiefeln ohne Absätze mit Zügen und zum Schnüren,
Herrnstiefeln in Kalb- und Kitzleder bei

1729

J. Wacker, Goldgasse 21.

Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Ein Küchenschrank ist billig zu verkaufen Röderstraße 8.

1817

Neue Prima Matjes-Häringe ^{a Stück} 4 kr.

empfehl't

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1920

Malaga-Citronen,

schöne, neue Frucht, empfehl't F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1910

Aecht russischen Thee

1935

in Original-Packung empfehl't A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Schöne Citronen

empfehl't

A. Schirmer, Markt 10. 1947

Bohnenschneidmaschinen

zum Verlaufen und Vermiethen billigt bei
1908

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Sammt- und Lafftbänder im Stück und per Elle, sowie eine Parthie
billiges, breites Schleifenband empfehl't

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einkauf

gebrauchter Kleidungsstücke, Livoren, Treffen,
gestickter Uniformen, goldener und silberner
Epauletten etc. von einem auswärtigen Exporteur
zu hohen Preisen.

Versiegelte Adressen sind sub M. 4 bei der Expedition dieses Blattes bis
Donnerstag den 29. d. Mts. abzugeben. 1882

Mauritiusplatz 4 Bel-Etage

werden alle Arten Damenkleider nach den neuesten Pariser Modellen gut,
schnell und reell angefertigt. 1895

Ca. 30 Stück Packfisten,

große und kleine, sind wegen Mangel sehr billig zu verkaufen bei
1919

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Ein Haus in guter Geschäftslage wird zum Betriebe eines Material-
waarengeschäftes zu kaufen oder eine passende Localität zu miethen gesucht. —
Offerten nebst Preisangabe und Lage besorgt unter Nr. 1888 die Exp. d. Bl. 1888

Zwei elegante, kastanienbraune, preussische, gut gefahrene 5½- und
6jährige Wagenpferde stehen Reise halber Rheinstraße 18 zum Verkauf; auf
Wunsch mit Wagen und Geschirr. 1890

Ein noch gut erhaltener Wiener Flügel ist für 20 fl. zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1775

Ein kleiner, ächter Affenpinscher ist zu verkaufen Kapellenstraße 3. Zu
erfragen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. 1900

Zwei noch sehr gute 50—60 Ellen große Zimmerteppiche in Plüsch sind
billig zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 1913

Häfnergasse 3 eine Stiege hoch sind ein Duzend feine leinene Herrn-
hemden, wenig getragen, zu verkaufen. 1906

Schachtstraße 18 sind 2—3 Karrn Rohmist billig zu verkaufen. 1949

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentelles.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten **Stidereien** in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders **Taschentücher** in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine **Lingerie** und fertige **Wäsche**, **Spitzen** und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. **Feste Preise.**

Tannusstrasse 27.

12087

Glace- und Sommer-Handschuhe,

frisch angekommen, empfiehlt billigt **Fr. Riehl, Langgasse 29.** 1613

Seidenwatte

heilt alle durch Erkältung entstandenen körperlichen Leiden zuverlässig und schnell. Diese Watte — nebst Gebrauchsanweisung — wird verkauft im Kaufladen der „Filanda“, der hinteren Seite des Civilhospitals gegenüber. 11275

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft. **Ellenbogengasse 10.** 11469

Schleifenbänder

in allen Farben empfiehlt billigt **Fr. Riehl, Langgasse 29.** 1613

Spitzen, Rotonden und Maria-Antoinette
empfehlte zu sehr billigen Preisen

1227

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Gelée- und Einmachgläser

empfehlte billigt **W. Hofmann, Michelsberg 2.** 1276

Annonce.

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** werden entgegengenommen in den Musikalienhandlungen der Herren **Schellenberg** und **Wagner**, sowie in dem Piano-Magazin des Herrn **Hirsch**, Tannusstraße 25. 169

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin ertheilt **Röderstraße 26, 2 Treppen hoch.** 693

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt **Georg Linck, Kapellenstraße 19.** 886

Damenkleider werden auf das schönste und billigste angefertigt **Webergasse 38 im Hinterhaus im 2. Stock.** 171

Druck und Verlag der **E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greif in Wiesbaden.**

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 175)

29. Juli 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir ersuchen die Mitglieder, die eingelieferten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens Ende 1868 eingetragen worden ist, auf unserem Bureau wieder in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück. Roth.

Bekanntmachung.

Wegen des zwischen dem Vorstand der israel. Cultus-gemeinde und Herrn Jules Luville abgeschlossenen Vertrages über vertauschtes Grundeigenthum wird eine Versammlung der israel. Gemeinde auf den

1. August d. J. Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der neuen Synagoge dahier berufen.

Unmittelbar nach abgehaltener Gemeindeversammlung werden die Stühle in der neuen Synagoge verpachtet.

Wiesbaden, den 26. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: Marcus Berlé.

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: Marcus Berlé.

Fertige Kinderhemden

haben wir von einem größeren Leinengeschäft zum Verkauf erhalten.

Bestellungen nach Maß können in kürzester Zeit ausgeführt werden.

1894

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Wachstuche

für Tisch-Überzüge und Bettunterlagen, sowie Fußboden-,
Wagen- und Bad-Wachstuche empfiehlt billigst

1800

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Cocosmatten und Cocosläufer

empfehl

1887

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtung jeglicher Art.



Dr. Fried. Lengil's

5

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Opo-Pomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Wiesbaden bei A. Reipert, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Die Privat-Entbindungsanstalt

1893

von Cullmann, Hebamme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Dotzheimerstraße 2a ist ein neuer, polirter Mahagoni-Kleiderschrank zu verkaufen.

1362

Circa 50 Stück große, leere Säcke sind zu verkaufen Kirchgasse 26.

1938

Eine Gartenspritze, sog. Hydropult, zu verkaufen Kirchgasse 26.

1938

Herrnmühlgasse 2 sind zwei Aecker mit Weizen zu verkaufen.

1948

Kirchgasse 29 ist Schafswolle zum Spinnen zu haben.

1940

Mull-Blousen und Corsetten

empfehlte in großer Auswahl billigst

Fr. Riehl, Langgasse 29. 1613

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man gefälligst bei Herrn Bickel, Langgasse 10, abzugeben.

Holz Kohlen

sind stets auf Lager in dem Kohlen- und Brennholz-Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nassauischen Eisenbahn von

F. Braun. 1439

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rechtliche Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix. 7087

Zu verkaufen.

Ein Haus in der Rheinstraße, in der Nähe der Bahnhöfe, mit eigener Einfahrt und vollständig gut möblirt, ist wegen Wohnungsveränderung mit und ohne Möbel zu verkaufen. Franco-Offerten unter der Adresse N. N. No. 25 besorgt die Exped. d. Bl. 11

Zu verkaufen.

Ein solid gebautes Landhaus in schöner Lage, mit Gartenanlagen, gutem Wasser und vielen Kellern ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 1583

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter Kleiderschrank, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegrass-Matrassen nebst Keil, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße tannene Tische, ein großer und 2 kleine Ofen, sowie ein ganz billiges Tafelclavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Zu verkaufen

gebrauchte Chaise-Federn, -Räder und -Achsen Friedrichstraße 28. 1717

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Porte-épée's etc. Neugasse 2. 292

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Tannusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Expedition in alle Länder.

164

Vorhang-Gallerien, geschweifte in Gold, Mahagoni und Nußbaum mit Gold à 2 fl. per Stück, empfiehlt die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Metzgergasse 14. 1754

Unauslöschliche Zeichnentinte

zum Zeichnen auf Leinen, Seide und Baumwolle à Flacon 27 fr. bei 560

August Koch, Metzgergasse 3.

Ein **Sonnenschirm** wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Friedrichstraße 28 im 2. Stock. 1875

Verloren.

Verloren am Dienstag Abend von der Tannus-Eisenbahn nach der Kapellenstraße ein **Kragen** von gelbbrauner Farbe. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 27. 1951

Ein weiß- und rothcarritter **Kopfüberzug** von der Bleiche des Herrn Scheerer bis in die Kirchgasse 20 verloren. Man bittet um Abgabe Kirchgasse 20, Hinterhaus. 1969

Verloren

Ein **Kinderbuch**, „Der Gango“, ist im oder am Cursaal verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmstraße 17, Parterre, No. 4 gegen Belohnung abzugeben. 1907

Ein **Medaillon**, enthaltend 4 Photographien, sowie daran hängende Berloques, wurde verloren und erhält der redliche Finder 2 Thaler Belohnung bei Abgabe im Comptoir des Hotel zum schwarzen Bären. 1772

Eine goldene **Damenuhr** mit Lederkette wurde verloren. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 1965

Am Montag Vormittag wurden im Hause Bonisenplatz 1 ein Paar neue **Damenzeugstiefel** irrtümlich abgegeben. Man bittet sie abzuholen. 1918

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 1777

Ein Mädchen wird zum Putzen gesucht Oranienstraße 2 (Laden). 1835

Brave Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause. 1616

Eine Putzmacherin (erste Arbeiterin), welche einem Geschäfte vorstehen kann, wird sofort gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 1714

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Stelle Webergasse 19. 1927

Ablerstraße 36 kann eine Waschfrau und ein Bügelmädchen dauernde Beschäftigung erhalten. 1925

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Röderstraße 35 im Strh. 1911

Mädchen werden zum Nähen gesucht Metzgergasse 25. 1912

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 1961

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 1959

Eine junge, gebildete Dame von Mainz, welche französisch und deutsch geläufig spricht, wünscht ein Engagement als Verkäuferin oder auch als Gesellschafterin zc. hier oder auswärts. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 1899

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Neugasse 18 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 1734

Eine tüchtige Hausmagd wird gesucht Langgasse 5. 1851

Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 5. 1851

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zu zwei Kindern gesucht Häfnergasse 10. 1796

Ein junges, braves Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern und geht auch mit auf Reisen. Dasselbe kann auf 1. August oder auch später eintreten. Näh. im Englischen Hof. 1788

Ein Hausmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28 im 2. Stock. 1875

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, und fähig Kinder in Elementarfächern zu unterrichten, sucht eine Stelle als Bonne oder Jungfer für in's Ausland. Näh. in der Exped. d. Bl. 1786

Ein junges Mädchen mit guten Kenntnissen sucht eine Stelle in einem Laden oder einer feineren Wirthschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1691

- Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 1836
- Gesucht auf gleich ein junges, freundliches Mädchen zu Kindern, wenn auch vom Lande. Näheres Expedition. 1879
- Ein junges, reinliches, gewandtes Mädchen, Französin, mit guten Attesten, welche nicht deutsch spricht, sucht eine Stelle zu Kindern und könnte sofort eintreten. Näheres im Paulinenstift. 1685
- Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164
- Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird gesucht Tannusstraße 2; auch ist daselbst ein schöner Hund billig zu verkaufen. 1921
- Eine Köchin und ein selbstständiges Mädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 1917
- Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch in einem anständigen Hause zu einem Kinde. Näheres Paulinenstift. 1942
- Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer sucht Stelle als Haushälterin in einem Hotel oder auch auf Oekonomie; gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres Paulinenstift. 1942
- Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Paulinenstift. 1942
- Ein braves, reinliches Mädchen, das in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen in einem feinen Hause oder in einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Expedition. 1896
- Ein katholisches, reinliches, braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht; dasselbe muß auch Liebe zu Kindern haben. Näheres Exped. 1720
- Ein einfaches Landmädchen gesucht Oberwegergasse 54. 1843
- Ein ordentliches, braves Mädchen, welches gleich eintreten kann, findet eine Stelle nach Frankfurt a. M. Näh. Goldgasse 16. 1933
- Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 11. 1956
- Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen, womöglich bei Fremden. Näh. Metzgergasse 32 im zweiten Stod. 1958
- Ein Mädchen im Kochen, Waschen und Bügeln erfahren, sucht eine Stelle; auch könnte dieselbe einer Haushaltung vorstehen. Näh. Geisbergstraße 9. 1963
- Ein fleißiges und reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 1930
- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 1914
- Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen vom Lande sogleich gesucht. 1916
- Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näheres Oberwegergasse 43, eine Stiege hoch. 1968
- Ein anständiges Mädchen, welches frisiren und Handarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer Dame oder zu erwachsenen Kindern bis 1. September, am liebsten bei Fremden. Näh. in der Exped. d. Bl. 1950
- Friedrichstraße 23 wird ein ordentliches Mädchen gegen guten Lohn sogleich gesucht. 1952
- Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Geisbergstraße 15, 2. Stod. 1931
- Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht bei einer Herrschaft bald eine Stelle. N. Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus. 1928
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern; daselbst sucht eine gute Herrschaftsköchin eine Stelle. Näheres bei Fr. Wintermayer, Ellenbogengasse 10. 1934
- Steingasse 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 1830

Schenkamme gesucht.

Eine gesunde Schenkamme, womöglich vom Lande, wird gesucht. Eintritt gleich. Näh. in der Exped. d. Bl. 1937

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. in der Exped. d. Bl. 1909

Une jeune Allemande, sachant bien parler français et tous les ouvrages de main, desire se placer comme femme de chambre pour aller en voyage. S'adresser a l'Expedition. 1966

Ein in der französischen, deutschen, englischen, russischen und spanischen Sprache erfahrener Mann sucht als Begleiter nach Petersburg eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1. 1743

Ein Diener, welcher mehrere Jahre einen Kranken pflegte, sucht eine Stelle. Derselbe wird auch einen Herrn oder Dame ausfahren. Näh. Exped. 1957

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 1808

Ein Schreinergefelle, Fußtaselmacher, findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition. 1427

Ein Tapezirergehülfe wird sofort für leichte Arbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1819

Ein Hausbursche wird sogleich in ein Hotel gesucht. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1871

Es wird ein ordentlicher Hausbursche, der sich zugleich als Bademeister eignet, gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Bahnhofstraße 7. 1872

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Bind, Ellenbogengasse 8. 106

Ein Schreiner (Anschläger) sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 1905

Adelhaidsstraße 5 wird ein Hausbursche gesucht. 1944

Für Schneider.

Mehrere gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei L. Hirsch, Langgasse 8d. 1891

Ein Tagschneider wird gesucht von L. Hirsch, Langgasse 8d. 1891

Es wird ein kräftiger Junge vom Lande von mindestens 16 Jahren für ein Magazin gesucht, welcher nebst Kost und Logis einen jährlich steigenden Lohn erhält. Näh. Exped. 1897

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. N. Exp. 1945

Ein junger, starker Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Näheres Metzgergasse 28. 1922

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 1915

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1161

3500 fl. werden auf Haus und Acker (erste Hypothek) baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1498

10,000 fl. sind auszuleihen. Näheres Expedition. 1939

6500 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf 1. October zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1954

Eine unmöblirte Wohnung in der Nähe des Curhauses, nicht über zwei Treppen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, wird sogleich zu miethen gesucht. Preis nicht über 300 fl. Franco-Offerten nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter K. L. 701 entgegen. 35

Logis-Vermiethungen.

- Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Mansarde an einen Herrn zu vermieten. Preis 6 fl. 1810
 Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
 Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
 Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit mehreren Betten und eingerichteter Küche zu vermieten. 11499
 Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
 Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780
 Langgasse 23 im Hinterhaus ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1961
 Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469
 Michelsberg 5 ist ein Laden sogleich zu vermieten. 1924
 Michelsberg 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1774
 Nerostraße 6 ist ein einfach möblirtes Stübchen zu vermieten. 1936

Schillerplatz 2a

- ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833
 Schulgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1953

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 45 drei Stiegen hoch möbl. Balconzimmer zu verm. 1761
 Obere Webergasse 37 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 1903
 Wellritzstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1898
 Wellritzstraße 20 sind 2 ineinandergehende Zimmer sogleich zu verm. 1923
 In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500
 In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres
 Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 1812
 Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch
 A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Röderstraße 6 im Hinterhaus. 1886